



Gospelchor verabschiedet sich mit einem Konzert

Düsseldorf. Nach 20 Jahren treten die Mitglieder des Gospelchores letztmalig gemeinsam auf. Das Konzert findet am 13. Oktober 2019 um 18 Uhr in der neuapostolischen Gemeinde an der Sodenstraße 12 in Urdenbach statt.

Im Jahre 1999 wurde der Gospelchor als Zusammenschluss singfreudiger Jugendlicher gegründet. Aus dem damals bestehenden „Großen Jugendchor“ bildete sich eine kleinere Gruppe von jungen Menschen aus dem Düsseldorfer Süden, die einfach Mal andere Musik machen wollte. Afrikanische Musik und Pop Hits christlicher Genres – davon träumten sie schon lange, und endlich wurde dieser Traum Realität.

Öffnung des Chores

Seit jeher unter der Leitung von André Vollbach, hat sich der „Kleine Jugendchor“ im Laufe der Zeit viel verändert. Im Jahre 2003 öffnete der „Kleine JuCho“ seine Tore für begeisterte Sängerinnen und Sänger jeden Alters und wurde ein bunt durchmischter Gospelchor mit einer gemeinsamen Leidenschaft: das Singen von mitreißenden und inhaltsreichen Gospels und Spirituals.

Erste Auftritte fanden auf Gemeindefesten oder in Altersheimen statt. Schon damals waren die Zuhörer begeistert, was dem Chor viele weitere Auftritte bescherte. Nach der Öffnung für alle Sänger, egal welcher Konfession und welchen Alters in 2003 konnte rasantes Wachstum verzeichnet werden. Viele Sängerinnen und Sänger aus Velbert ließen sich von der Stimmung mitreißen und nur wenig später trat auch Michael Kohlhage als Pianist dem Chor bei und begleitete den Gospelchor fortan.

Freude und Fortschritt

Nach einigen erfolgreichen Jahren gab dieser seine Aufgabe an Rainer Hepp ab, welcher ab 2007 das musikalische Erlebnis mitgestaltete und einzigartig machte – bis heute. Von den

Gründungssängern sind einige immer noch dabei, andere sind nach einer Pause in den Chor zurückgekehrt.

Doch trotz vieler Veränderungen ist eins bis heute geblieben: die Freude am gemeinschaftlichen Gesang. Und jede Veränderung brachte neue Fortschritte mit sich. Der Chor hat sich im Laufe der 20 Jahre stetig weiterentwickelt, singt anspruchsvollere Lieder auf einem deutlich höheren musikalischen Niveau. Mit dieser Entwicklung erhöhten sich die Besucherzahlen und die Zugabe-Rufe, die meist mit langanhaltendem Beifall verbunden waren.

Funke springt über

Chorleiter André Vollbach ist mit Herzblut dabei. Ihn begeistert das Musizieren mit jungen Menschen und er ist beeindruckt von der Entwicklung, die ein jeder Sänger über die Jahre durchlebt, aber auch von seiner eigenen Entwicklung. „Wir sind einfach ein Team. Der offene und ehrliche Austausch, der Spaß bei den Proben und die Arbeit auf hohem Niveau schätze ich sehr.“

André Vollbach spricht davon, wie die Stimmung der Lieder sich erst auf die Chorsänger überträgt und dann während des Vortrags auf das ganze Publikum überspringt. „Selbst wenn man an diesem Tag wirklich keine Lust auf eine Probe hatte, konnte man am Ende des Tages nicht bestreiten, dass diese Probe genau das Richtige war. Es war super und ich hätte es bereut, nicht da gewesen zu sein“, berichtet ein langjähriges Chormitglied.

Jubiläums- und Abschlusskonzert zugleich

Das Konzert am Sonntag, den 13. Oktober wird als krönender Abschluss das letzte einer langjährigen Tradition von Konzerten sein. André Vollbach wird es aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr möglich sein, den Chor zu leiten. „Es macht mich auf der einen Seite sehr traurig, auf der anderen Seite bin ich stolz und dankbar, in den letzten 20 Jahre mit vielen, vielen Düsseldorfern und auch Glaubensgeschwistern aus dem Velberter Kirchenbezirk diese Musik gemacht zu haben.“

An diesem Sonntagabend singen die Chormitglieder verschiedene Gospels und Lieder christlichen Pops. „Darunter sind sehr bekannte Schlager und weniger bekannte, aber dafür nicht weniger schöne Stücke zu hören“, verrät André Vollbach. Mit dem Titel „Yezu azali awa“ wählt der Chor ein ganz besonderes Stück: Es zählte zu den allerersten Liedern, die der Chor vortrug. Jetzt wird es eins der allerletzten Stücke sein.

Eintrittsfreies Konzert in Urdenbach

Stattdessen wird das Konzert dort, wo alles begann: in der Neuapostolischen Kirche auf der Sodenstraße 12, im Düsseldorfer Stadtteil Urdenbach. Beginn des rund 90 Minuten dauernden Auftritts der Gospelsänger ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Verpassen sollte man das Konzert nicht. Es bietet die letzte Chance, den Gospelchor live zu erleben und sich von der guten Laune und Energie, die der Chor durch Gospels und christliche Pop-Songs ausstrahlt, anstecken zu lassen.

9. Oktober 2019

Text: Maximilian Schützeichel, Jörg Rüsing

Fotos: Archiv Gospelchor

